



**FDP Fraktionsvorsitz**

**Jürgen Bischoff**  
Am Mesterkamp 50  
48493 Wettringen

Tel.: 0 25 57 /92 76 05  
Mobil: +49.173.5298579  
E-Mail: juergenbischoffw@gmail.com

An den  
Bürgermeister der Gemeinde Wettringen  
Herrn B. Bültgerds  
Kirchstr. 19  
48493 Wettringen

Wettringen, 13.12.2022

**Stellungnahme zum Haushalt 2022**

***Sperrfrist: Redebeginn***

***Es gilt das gesprochene Wort***

Liebe Ratskolleginnen, liebe Ratskollegen,  
Werte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berthold Bültgerds,  
Sehr geehrte Vertreter\*innen der Presse,  
Liebe Wettringerinnen und Wettringer

Nicht nur bedingt durch Corona liegt nun eines der anspruchsvollsten Ratsjahre der letzten Jahrzehnte hinter uns.

Die Rats- und Ausschussarbeit im letzten Jahr war geprägt durch viele neue Gesichter und neue Zusammensetzungen. Viel frischer Wind, der gepaart mit einer guten Portion Unerfahrenheit, sicherlich für uns alle nicht immer so einfach war.

Es gab viele neue Ideen, Meinungen und Anregungen. Dabei ging es aus unserer Sicht leider nicht immer nur sachlich und auch nicht immer ganz fair zu.

Als freie Demokraten wünschen wir uns für das kommende Jahr, dass die Ausschüsse an der einen oder anderen Stelle etwas eher in Projekte eingebunden werden und etwas mehr Debattenkultur in den Ausschüssen, so dass die eine oder andere Beschlussvorlage mehr, auch mal abgeändert wird.

Wir hoffen, dass sich alle Parteien im Jahr 2022 noch ein Stückchen näherkommen und vornehmlich das gute Argument zählt, gute Ideen auf fruchtbaren Boden stoßen und andere Meinung, wie es sich für ein gutes Parlament gehört, respektiert und so wenig wie möglich polemisch kommentiert werden.

Anspruchsvoll war das Jahr aber auch durch die Coronakrise:

Die Beratungsmöglichkeiten waren Pandemiebedingt zum Teil sehr stark eingeschränkt.

Dinge sind coronabedingt liegen geblieben und der finanzielle Spielraum wird von Jahr zu Jahr kleiner.

Der existierende Investitionsstau in allen Bereichen und das zeitgleiche und ungesteuerte Anziehen vieler Volkswirtschaften tut sein Übriges und führt zu großen Kostensteigerungen und die Überschreitung von geplanten Kosten. Dies haben wir schon jetzt in etlichen Projekten in Wettringen bemerkt und wird uns auch in 2022 begleiten.

Die FDP-Wettringen ist bei der Kommunalwahl für eine moderne Politik angetreten, die genau hinschaut, was sich in und auch um Wettringen herum, warum und wie verändert. Damit Wettringen auch weiterhin für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Denn, was Gestern goldrichtig war, kann Morgen aufgrund sich verändernden Rahmenbedingungen nicht mehr ausreichend oder gar falsch sein.

Ein schönes Beispiel dazu ist die Änderung der Vergaberichtlinien für Baugrundstücke aufgrund des geringeren Angebots und des parallel erfolgenden Demografischen Wandels. Schön, dass wir dieses FDP Thema in diesem Jahr, nach sehr guter Vorbereitung durch die Gemeindeverwaltung, erstmalig gemeinsam umgesetzt haben.

Große Zukunftsaufgaben für Wettringen aus Sicht der FDP sind:

- Wettringen in der Zukunft so attraktiv zu halten, dass das Thema Stadt- bzw. Metropolenflucht auch weiterhin für Wettringen kein großes Thema ist.
- Sicherstellung der Gesundheitsgrundversorgung vor Ort. Neben dem Erhalt der Orts-Attraktivität ist bei diesem Thema auch die mögliche Abwanderung von Kaufkraft zu bedenken.
- Dem Klimawandel mit einer noch höheren Energie-Autarkheit Wettringens und den vorhandenen Möglichkeiten entgegenwirken.
- Die Lebensräume für Flora und Fauna schützen und weiter ausbauen.
- Die sich durch die Demographie und andere Randumstände abzeichnenden Personalengpässe im Rathaus durch einen klugen und effektiven Ausbau der Digitalisierung, wie im Wettringer Digitalisierungskonzept aufgeführt, entgegenwirken.

Mit dem Haushaltsentwurf 2022 hat sich die FDP in den Ausschüssen und seinen internen Sitzungen befasst. Den strategischen und inhaltlichen Zielen der Verwaltung für das Jahr 2022 und den damit geplanten Ausgaben für Investitionen stimmen wir weitestgehend zu.

Sehr gefreut hat uns, dass Themen aus dem letzten FDP-Kommunalwahlprogramm wie z.B. aus Ökologie, Ökonomie machen und Energieautarkes Wettringen oder auch die diesjährige Forderung der FDP aus geschlossenen Ausschusssitzungen zum Thema

Quartierskonzepte zur Versorgung zukünftiger Baugebiete mit Erneuerbarer Energie auch in den diesjährigen Haushaltsanträgen anderer Parteien auftauchen.

Insofern fällt es uns entsprechend leicht, diese Anträge zu unterstützen. Wir hoffen nur, dass den Worten dann auch Taten folgen.

In den letzten Jahren wurde das Vermögen der Gemeinde Wettringen Jahr für Jahr trotz Abschreibungen erhöht.

Das ist gut so, aber irgendwann sollten wir auch wieder mehr darüber nachdenken, dass das vornehmliche Ziel der Gemeinde nicht die Vermögenssteigerung ist.

Wir meinen damit z.B., in den kommenden Jahren den Fokus weniger auf den Bau von gemeindeeigenen Mehrfamilienhäusern zu legen, sondern auf den Erhalt und die Steigerung der Attraktivität von Wettringen. Das übergeordnete Thema sollte sein, Wettringen als Lebensort attraktiv zu halten und an der einen oder anderen Stelle attraktiver zu gestalten, um die Gemeinde für die Zukunft gut aufzustellen.

### **Gewerbesteuersätze**

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren deutlich mehr und wird auch weiterhin viel Geld für Kindergärten, die beiden Schulen und die OGS investieren, wovon am Ende des Tages auch die Gewerbetreibenden profitieren (Stichwort Erziehung, Bildung, Ganztagsbetreuung).

Im letzten halben Jahr sind die Kosten für geplante Investitionen aus verschiedenen Gründen stark gestiegen, so dass einkalkulierte Kosten nicht eingehalten bzw. deutlich spürbar überschritten wurden. Auch die Unternehmen haben bzw. mussten ihre Kostensätze entsprechend anpassen / erhöhen.

Die neue Weiterführende Schule wurde mit einem immensen ehrenamtlichen Engagement aus der Wettringer Bürgerschaft ins Leben gerufen. Von der neuen Weiterführenden Schule in Wettringen profitiert aber nicht nur die Wettringer Bürgerschaft, die dafür auch mehr Kosten für Schulgebühren in den Kauf nehmen, sondern auch die Wettringer Unternehmen.

Wettringen ist dafür bekannt, dass Steuergelder gut, richtig und zielorientiert verwandt werden und nicht mit der Gießkanne verteilt werden.

Die logische Konsequenz aus den aufgeführten Punkten müsste aus unserer Sicht eigentlich sein, dass wir die Gewerbesteuersätze moderat anheben. Da uns sehr bewusst ist, dass das Ausmaß der Corona-Pandemie noch nicht vollumfänglich auf den Haushalt niederschlägt, haben wir das Thema nicht weiterverfolgt und werden diesen Punkt mit sehr wachsamen Augen im Jahr 2022 verfolgen und dann ggf. auf die Haushaltsdebatte für 2023 vertagen.

### **Errichtung einer Aussichtsplattform an der renaturierten Steinfurter Aa am Tie - Esch**

Das Thema wurde von der FDP erstmals im Zuge der Haushaltsberatung 2018 für 2019 angeregt und dann jeweils 2019 und 2020 daran erinnert. Hauptziel war und ist, den Menschen zu zeigen, dass die sehr hohen Investitionen für die Renaturierung mehr als sinnvoll waren und nach wie vor sind. Auch hier hat uns die Pandemie gezeigt, dass wir solche Möglichkeiten brauchen, um vor der Haustür Erholung und Entspannung

bekommen zu können.

***Mit der Aussichtsplattform wollen wir bewirken:***

- Die Natur für die Menschen erlebbar zu machen, ohne die Natur dabei zu sehr zu stören.
- Das der Renaturierte Bereich ein wunderbarer Rückzugsraum für die Natur wird und bleibt
- Wettringen ein weiteres Stückchen Fahrradtouristisch aufzuwerten; ähnlich wie schon bei den vielen kleinen Rastmöglichkeiten an diversen Radwegen in Wettringen.
- Das Bewusstsein der Menschen für Natur schärfen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass dieser FDP-Vorschlag nun im kommenden Jahr 2022 in die Tat umgesetzt wird.

**Sporthallenboden**

Da entschieden wurde den Hallenboden im Jahr 2022 abermals aufgrund fehlender Fördertöpfe noch nicht zu erneuern, fordern wir dies dann frühzeitig im Laufe des kommenden Jahres planerisch für das Jahr 2023 aufzunehmen, sobald feststeht, dass entsprechende Fördergelder nicht fließen.

Wichtig dabei ist, dass die Nutzer rechtzeitig in die Planungen, also Art und Weise sowie Zeitplan, eingebunden werden. Wir möchten, dass auch in Zukunft gerade die Kinder aber auch der Leistungssportbereich dort gefahrlos Sport treiben kann.

**Beleuchtung und Triangel-Radweg Neuenkirchen / Wettringen / Welbergen**

Vor allem für die Wettringer Bürgerinnen freut uns sehr, dass dieses Projekt so schnell in die Tat umgesetzt wurde bzw. wird. Der Triangelweg wird der Bevölkerung deutlich die Möglichkeit aufzeigen, auch auf andere Verkehrsmittel zurückzugreifen, um schnell von A nach B zu gelangen. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist die Beleuchtung auch ein Plus an Sicherheit für alle Teilnehmer.

**4. Gruppe im neuen 5. Kindergarten.**

In diesem Jahr haben wir uns dafür stark gemacht, die 4. Gruppe direkt mitzubauen, da wir in Wettringen klar einen Trend in Richtung 3 anstatt zwei oder einem Kind pro Familie sehen und sich zusätzlich der Betreuungsbedarf außerhalb der Familien weiter erhöhen wird. Wir würden uns nicht wundern, wenn wir uns kurzfristig nach der Fertigstellung über den Bau der 4. Gruppe unterhalten müssen.

**Nutzung Fläche ehemaliges Umspannwerk**

Trotz umfangreicher Debatte im Rat sind wir nach wie vor der festen Überzeugung, dass die vornehmlich von der CDU getriebene Nutzung der Fläche für eine Wohnbebauung kurz-, mittel- und auch langfristig die falsche Entscheidung ist.

Die größten Probleme erwarten wir nach einer Bebauung, weil Klagen etwaiger Anwohner Nutzungsbeschränkungen für den Sportplatz oder Folgeinvestitionen für

Lärmschutzmaßnahmen zur Folge haben können. Aber auch eine andere Nutzung für diese Fläche ist damit ausgeschlossen.

### **Freizeitangebot für Jugendliche und junge Erwachsene**

Insbesondere die Corona Pandemie hat gezeigt, wie wichtig neben den neuen Medien Aufenthalts-, Bewegungs-, und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für das soziale Miteinander der Jugendlichen sind.

Das Freizeitangebot in Wettringen für Jugendliche und junge Erwachsene ist in den letzten Jahren immer weiter zurückgegangen. Dieser Entwicklung gilt es in den kommenden Jahren auch im Sinne einer breiteren Beteiligung gemeinsam mit der Altersgruppe zu prüfen, aufzuarbeiten und stärker zu priorisieren.

Aufgrund dessen hatten wir in diesem Jahr erneut beantragt, diesen Punkt in die Ziele der Gemeinde aufzunehmen,

(was aus unsrer Sicht jetzt nur zu oberflächlich und unkonkret erfolgt. Wir werden uns aber wie jüngst beim Thema Nutzung Fläche Umspannwerk oder Standort Bikebahn weiterhin für dieses Thema einsetzen und konkrete Vorschläge unterbreiten).

### **Klima- und Umweltschutz**

Bei der letzten Kommunalwahl ist die FDP-Wettringen dafür eingetreten in Wettringen den Ausbau und die Nutzung von Erneuerbaren Energien gezielt zu fördern.

Im vergangenen Jahr haben wir uns dafür ausgesprochen, keinen Klimanotstand für die Gemeinde Wettringen auszurufen, weil wir fest davon überzeugt waren und auch weiterhin sind, dass wir das Thema Maßnahmen gegen den Klimawandel auch ohne Ausrufung des Klimanotstandes in Wettringen mehr priorisieren können und werden.

Entsprechend ambitioniert und konkret waren unsere Änderungswünsche zur Vorlage 137 / 2021 „Förderung von Klimaschutzmaßnahmen“ im Jahr 2022. Da wir dieses Thema

Heute nochmals im Zuge der Haushaltsberatung thematisiert haben, möchten wir an dieser Stelle nicht nochmals explizit darauf eingehen, da mehr als klar ist, wie die FDP zu diesem Thema steht.

Aus unseren bisherigen Ausführungen könnte der Eindruck entstehen, dass die FDP mit dem Status Quo in Wettringen und der Arbeit in Rat und Verwaltung nicht zufrieden ist.

Das Gegenteil ist hier deutlichst der Fall, wir sind sehr zufrieden damit, weil wir Sitzung für Sitzung erleben, wie engagiert sich die Verwaltungsmitarbeiterrinnen und Mitarbeiter und vorneweg unser Bürgermeister um die vielen und umfangreichen Themen kümmern.

Besonders erwähnen möchten wir an dieser Stelle das Engagement am Wochenende, was in anderen Kommunen sicherlich deutlich geringer ausgeprägt ist.

Allerdings nehmen wir unsere Verantwortungen und Pflichten als gewählte Gemeindevertreterinnen und Vertreter sehr ernst und sprechen entsprechend begründet offen und ehrlich Dinge an, die aus unserer Sicht nicht in die richtige Richtung für die Zukunft von Wettringen gehen.

Wir hoffen sehr, dass dies nicht vornehmlich als Kritik an die Beteiligten, sondern vielmehr als Chance ausgelegt wird, dass ein oder andere in Wettringen noch besser zu machen.

Das Wettringen finanziell trotz hoher Investitionen und toller Lebensqualität sehr gut dasteht, hat aus unserer Sicht vielschichtige Gründe:

- In den letzten Jahrzehnten hat man in Wettringen nie über seine Verhältnisse gelebt.
- Zuschussmöglichkeiten wurden erkannt, abgewogen und vor allem auch genutzt.
- Das Handeln war stets geprägt von einem Grundsatz des Förderns und Fördern.
- Ein sehr partnerschaftliches Verhältnis zwischen Unternehmen und Gemeinde
- Das hohe ehrenamtliche und häufig völlig uneigennütziges Engagement in der gesamten Gemeinde, also in den Vereinen, in den Nachbarschaften und anderen Gruppen.
- Und nicht zuletzt durch eine schlank aufgestellte und äußerst effizient arbeitende Gemeindeverwaltung

Allen Akteuren gilt ein großer Dank dafür.

In diesem Jahr möchten wir uns insbesondere bei den vielen Ehrenamtlichen bedanken, die in den letzten Jahren durch ihren immensen Einsatz Wettringer Leuchtturmprojekte wie die Reithalle und Reitanlage, den Gemeinschaftsgarten oder auch die neue Weiterführende Schule erst möglich gemacht haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes und den Hausmeistern der Schulen, die das deutlich größer gewordenen Arbeitsaufkommen an den Schulen, Kindergärten, gemeindeeigenen Immobilien und dem Campingplatz in hervorragender Weise gemeistert haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, die das Tagesgeschäft im Rathaus trotz widriger Coronaumstände und Coronabedingtem Mehraufwand sehr gut gemangt haben.

Vielen Dank dafür.

Last but not Least möchten wir uns, auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, bei unserem sehr engagierten Bürgermeister Berthold Bültgerds für den unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Wettringen unter der Woche und auch am Wochenende bedanken.

Der Lohn für die zuletzt aufgeführten Punkte ist, dass wir in Wettringen stolz auf das bisher Geschaffene sein können und deutlich positiver in die Zukunft schauen, als viele, viele andere Kommunen in NRW und ganz Deutschland.

Abschließend möchten wir allen Wettringerinnen und Wettringern im Kreise Ihrer Familien ein ruhiges, besinnliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest wünschen und hoffen sehr, dass das Ende des kommenden Jahres deutlich weniger von Corona geprägt sein wird wie Heute.

Mit liberalem Gruß im Namen der gesamten FDP Wettringen

Jürgen Bischoff  
(Partei- und Fraktionsvorsitzender)